

Mit einem 1:0(1:0) Sieg gegen den 1. FC Nürnberg setzte der FV Illertissen seine Serie in der Regionalliga Bayern fort, ist nun seit 6 Spielen ungeschlagen. Darüber hinaus machten die Illertisser einen Sprung auf Platz vier in der Tabelle. Der Sieg gegen den bisherigen Tabellenzweiten war um so bemerkenswerter, als die Illertisser fast die gesamte zweite Halbzeit in Unterzahl waren. Sebastian Enderle hatte in der 53. Minute wegen Foulspiels die rote Karte gesehen. Nach Meinung vieler eine Entscheidung von Schiedsrichter Markus Huber(Wurmannsquick), die völlig überzogen war. Mit einer bravourösen kämpferischen und taktisch disziplinierten Leistung konnten die Illertisser trotzdem als Sieger vom Platz gehen. Man hatte von Beginn an bemerkt, dass da zwei Mannschaften aufeinander treffen, die in den letzten Wochen sehr erfolgreich waren. Das Tempo war hoch und fußballerisch konnten beide Teams gefallen. Es dauerte dann bis zur 13. Minute, ehe die erste Torszene zu verzeichnen war. Andreas Hindelang traf aber vom Strafraumeck aus nur das Außennetz. Eine Zeigerumdrehung später startete Sebastian Schaller mit seinem Tempodribbling bis zur Auslinie durch, doch Ardian Morina jagte den anschließenden Rückpass übers Tor. In der 17. Minute machte es der Illertisser Mittelstürmer aber besser, drückte die scharfe Hereingabe von Andreas Hindelang zum 1:0 über die Linie. Die Gäste machten in der 22. Minute erstmals auf sich aufmerksam, doch die Flanke von Willi Evseev verfehlten Freund und Feind. Ardian Morina versäumte es schließlich in der 25. Minute für eine vermutliche Vorentscheidung zu sorgen. Nach einem schönen Flankenlauf von Sebastian Enderle verfehlte er nach dessen Hereingabe mit seinem Direktschuss das Gästetor deutlich. Bis zur Pause neutralisierten sich die Mannschaften so ziemlich, keiner hatte mehr eine klare Einschussmöglichkeit. Die Gäste begannen den zweiten Durchgang durchaus energisch, setzten die Illertisser unter Druck. Zudem waren sie ab der 53. Minute in Überzahl, Sebastian Enderle sah wegen Foulspiel die rote Karte. Wer geglaubt hatte, der Ausgleich sei nur eine Frage der Zeit, sah sich bald getäuscht. Natürlich hatten die ‚Cluberer‘ mehr Spielanteile, doch eine klare Torchance konnten sie sich bis zum Schluss nicht erspielen. Stefan Kutschke und Christopher Theisen boten sich höchstens Halbchancen, doch mehr ließen die Illertisser einfach nicht zu. Im Gegenteil Ugur Kiral wäre in der letzten Minute nach einer Flanke von Johannes Ludmann fast das 2:0 gelungen.

FV Illertissen:Rösch – Böck, Rupp, Strahler, Enderle – Nierichlo. L. Kling(82. Nebel), Frick, Schaller-Morina(54. Ludmann), Hindelang

Torfolge:1:0(17.)Morina

Schiedsrichter:Markus Huber(Wurmannsquick)

Rote Karte:Enderle(I/53./Foulspiel)

Gelbe Karten:Nierichlo, Kling(I)- Theisen(N)

Zuschauer:265

Stimmen:

Roger Prinzen (Trainer 1. FC Nürnberg II): "Im Spiel nach vorne haben wir heute zu schnell die Bälle verloren. Beim 1:0 hätten wir die Situation besser verteidigen müssen. In der

zweiten Halbzeit hatten wir dann einige Möglichkeiten, insgesamt hat der Gegner aber sehr gut verteidigt. Wir hätten uns noch mehr Chancen raus spielen müssen. Die Effizienz hat gefehlt, von daher hat der FVI verdient gewonnen. Mit der bisherigen Saison sind wir aber dennoch sehr zufrieden."

Holger Bachthaler (Trainer FV Illertissen): "Meine Mannschaft hat über 90 Minuten gut gekämpft. Wir haben heute ein sehr gutes Spiel gemacht, besonders in den ersten 30 Minuten. Leider haben wir es dort versäumt, das 2:0 zu erzielen. Nach der Roten Karte haben wir sehr gut verteidigt. Nürnberg kam natürlich dann besser auf, aber meine Mannschaft hat wieder mal eine tolle Einstellung gezeigt."